



Detailansicht des Registereintrags

AllScreens Verband Filmverleih und Audiovisuelle Medien e. V.

Aktuell seit 05.02.2026 15:50:14

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R006555
Ersteintrag:	13.03.2024
Letzte Änderung:	05.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	05.02.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Neue Schönhauser Str. 10 10178 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493027907390 E-Mail-Adressen: schauerte@allscreens.de Webseiten: www.allscreens.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

100.001 bis 110.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,40

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Oliver Koppert**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Peter Schauerte

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Peter Schauerte****Gesamtzahl der Mitglieder:**

45 Mitglieder am 23.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.
2. FIAD International Federation of Film Distributors and Publishers Association
3. IVF International Video Federation

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (6):**

Kultur; Digitalisierung; Internetpolitik; Massenmedien; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Grundlagen der Arbeit des Verbands sind die Vernetzung, der Erfahrungsaustausch und die Kollaboration zwischen den Mitgliedern und externen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik. Um die Rahmenbedingungen für die Film- und Videowirtschaft zu verbessern, unterhalten wir einen „interfraktionellen Dialog“. Mithilfe von Positionspapieren informieren wir über Herausforderungen und Potenziale und machen Vorschläge für gesetzliche Regelungen zur Filmförderung. Des Weiteren vernetzt der Verband seine Mitglieder mit Politikerinnen und Politikern, um den direkten Dialog zu fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Filmpolitik, Filmförderung

Beschreibung:

Filmförderung: Regelungen zu FFG, DFFF und GMPF und kultureller Filmförderung.
Weiterhin die Einführung möglicher weiterer Säulen der Filmförderung in Deutschland
(Investitionsverpflichtung und/oder steuerliches Anreizmodell)

Betroffenes geltendes Recht:

FFG 2025 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kultur [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Urheberrecht [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

660.001 bis 670.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (5):

1. Warner Bros Entertainment GmbH
2. Sony Pictures Entertainment Deutschland GmbH
3. The Walt Disney Company (Germany) GmbH
4. Leonine Distribution GmbH
5. Universal Pictures Germany GmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Bericht-JA-2024-AllScreens.pdf